

Active Data Management



Ausgangslage

Die Herausforderungen bei Unternehmensinformationen werden heute durch die 4 V's charakterisiert: Volume, Variety, Value und Velocity

Ausgangslage



Volume: Explodierende Datenmengen

- Strukturierte Daten (Datenbanksysteme für transaktionale Workloads) wachsen jährlich um 32%
- Unstrukturierte Daten wachsen mit 63% jährlich, sind für Unternehmen zu 35 % nicht weiter von Nutzen und können gelöscht werden
- Replizierte Daten inklusive Backup- und Archivdaten, Geschäftsanalysen, Discovery und Spiegelungen wachsen mit 49% jährlich

Variety: Zunehmende Datenvielfalt

- 90% der Daten, welche in den nächsten 10 Jahren produziert werden, sind unstrukturiert

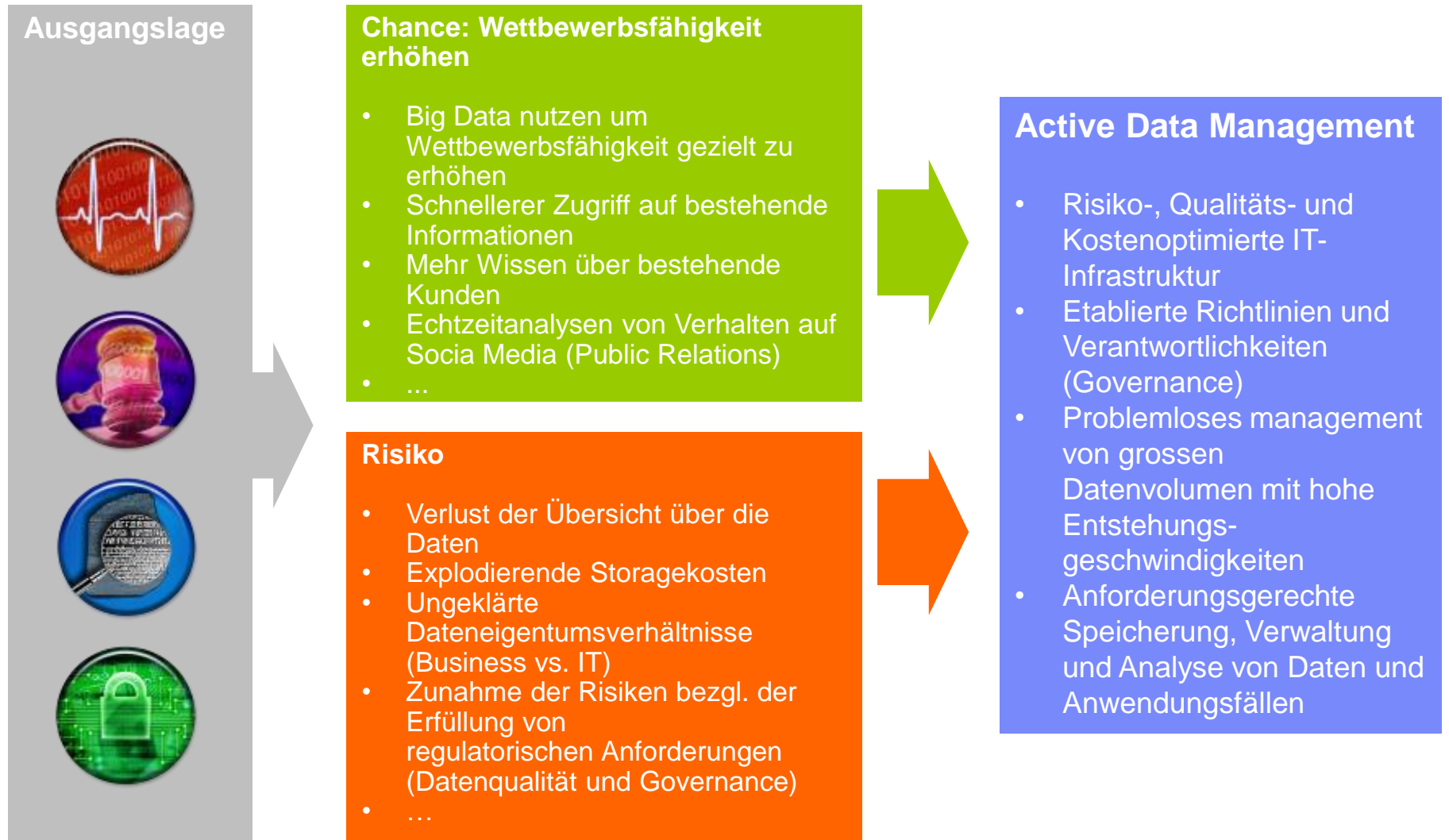
Value: Steigende Compliance-Anforderungen

- Aufbewahrungsfristen von bis zu 50 Jahren
- 37% der Daten sind inaktiv oder verfallen

Velocity: Zunahme der Geschwindigkeiten

- Sensordaten und Zunahme von mobilen Netzwerkgeräten
- Analyse von Streamingdaten

Aus den 4 V's entstehen Chancen und Risiken, die mit Active Data Management genutzt bzw. mitigiert werden



IBM Methodik

Methodisches Vorgehen für die Umsetzung von Active Data Management

Phase 1 Setup

- **Gemeinsames Verständnis** schaffen
- **Definition der Schwerpunkte**
- **Definition der Stakeholder** und Ansprechpartner

Phase 2 Ausgangslage

- Aufnahme der Ausgangslage bzgl. der **Geschäftsvorgaben und -anforderungen**
- Strukturierte **Erhebung der Maturität**

Phase 3 Strategie

- **Definition der Active Data Management Strategie** bzgl. der Dimensionen:
 - Daten
 - Technologie
 - Prozesse
 - Organisation
- Verifikation der strategischen Ausrichtung im Kontext der bestehenden **IT-Architektur**

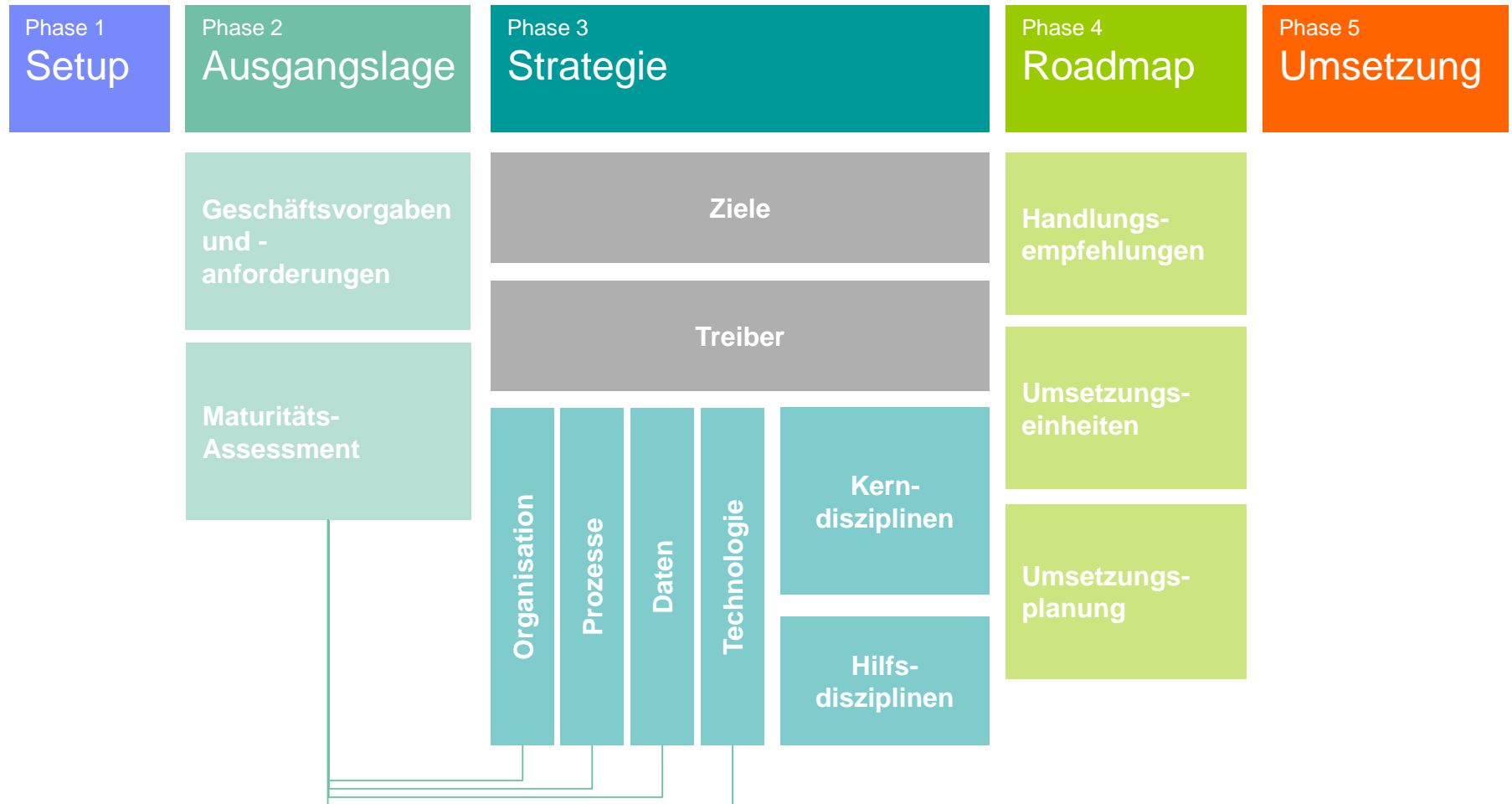
Phase 4 Roadmap

- Erarbeitung und Priorisierung der **Handlungsempfehlungen**
- Definition von **Umsetzungseinheiten**
- Planung und Organisation der **Umsetzung**

Phase 5 Umsetzung

- Unterstützung bei der **Realisierung** der Umsetzungseinheiten zur Transformation

Methodisches Framework für die Umsetzung von Active Data Management



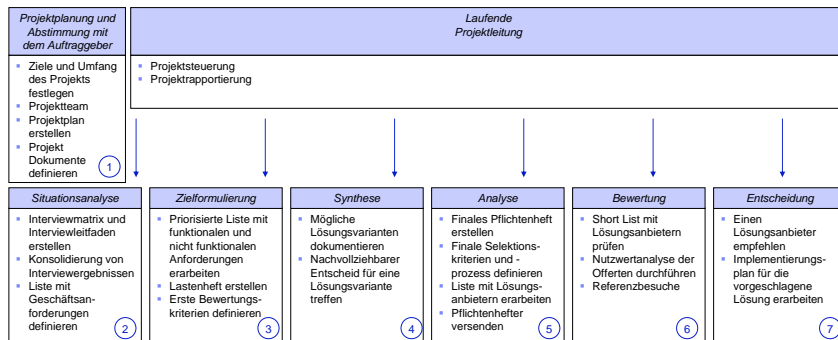
Projektbeispiele

Schweizer Planungsgesellschaft Aufnahme von Geschäftsanforderungen und ECM Evaluation

Kurzübersicht

- Kunde:
Schweizer Planungsgesellschaft
- Projektzeitraum:
01.2009 – 03.2010
- Anzahl Benutzer:
Kernteam 10 Personen, Erweitertes Team 20 Personen, 50 User in der ersten Phase
- Weitere Bemerkungen:
Erarbeitung einer ECM Lösung welche skalierbar von 50 Benutzern auf 3000 Benutzer wachsen kann

Beispiele von Projektergebnissen



Projektbeschreibung

- Da die bestehende Lösung den Anforderungen nicht mehr genügt hat der Kunde im 2009 die Evaluation eines Enterprise Content Management (ECM) Systems gestartet. Die IBM wurde als Partner für die Unterstützung der Evaluation beigezogen
- Die IBM unterstützte den Kunden im gesamten Evaluationsprozess durch das fachliche ECM-Know-how, die Vorgehensmethodik in Evaluationsprojekten und die Beisteuerung von Tools und Methoden für die verschiedenen Phasen der Evaluation:
 - Aufnahme der Geschäftsanforderungen durch Interviews und Workshops bei verschiedensten Benutzergruppen
 - Ableitung der Systemanforderungen und deren Priorisierung und Gewichtung
 - Erarbeitung von Lösungsvarianten und deren Beurteilung in Workshops
 - Erstellung eines High Level Solution Designs
 - Erstellung Pflichtenheft
 - Erstellung von Bewertungskriterien
 - Durchführung der Ausschreibung
 - Durchführung von Referenzbesuchen
 - Beurteilung der Präsentationen der Anbieter
 - Bewertung und Entscheid

Schweizer Energieunternehmen Strategie & Konzept für Information, Dokumentation und Archivierung

Kurzübersicht

- Kunde: Schweizer Energieunternehmen
- Projektzeitraum: 01.2007 – 07.2007
- Anzahl Benutzer: Kernteam: 10 Personen, Interviewpartner 20 Personen, User 2000
- Weitere Bemerkungen:

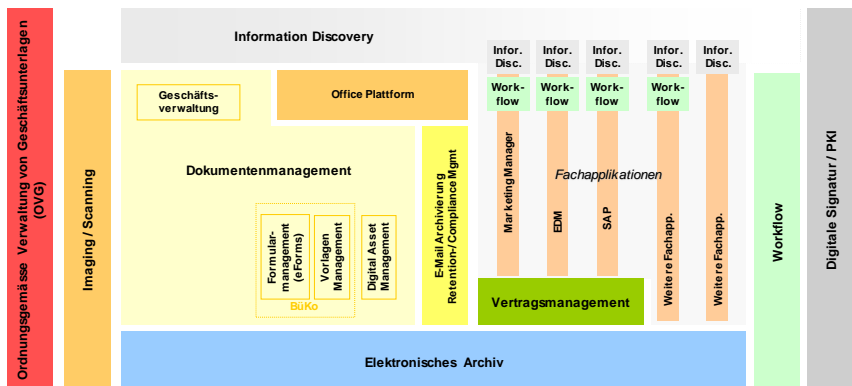
Projektbeschreibung

Erarbeitung einer Strategie und Konzept für die Unternehmens-Gruppe für die Bewirtschaftung der Ablagen und Archive unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten sowie unter Berücksichtigung der elektronischen Daten und Datenträger.

Dazu wurde folgendes Projektvorgehen gewählt:

- Aufnahme der Detailanforderungen (Interviews) in den Einheiten: Stabs- Organisationen, Energie, Netze, Partner im Bezug auf :
 - Ablage und Archivierung
 - Vertragsmanagement
 - Dokumenten Management (DMS) und Information Retrieval (IR)
 - SAP Archivierung
 - Storage Management
 - E-Mail Archivierung
- Konsolidierung der Ergebnisse und Erste Priorisierung der Themen für die Informationsmanagement Strategie Entwurf Inhaltsverzeichnis / Struktur
- Erarbeitung der Strategie mit dem Kernteam in Workshop mit Inhalten wie Vision, Vorgaben, Grundsätze, Gesetzliche Grundlagen, strategische Ausrichtung, Einflüsse Trennung Energie / Netze
- Erarbeitung des Konzepts basierend auf der Strategie und den erhobenen Anforderungen, Erstellung der Information Management Architektur

Beispiele von Projektergebnissen

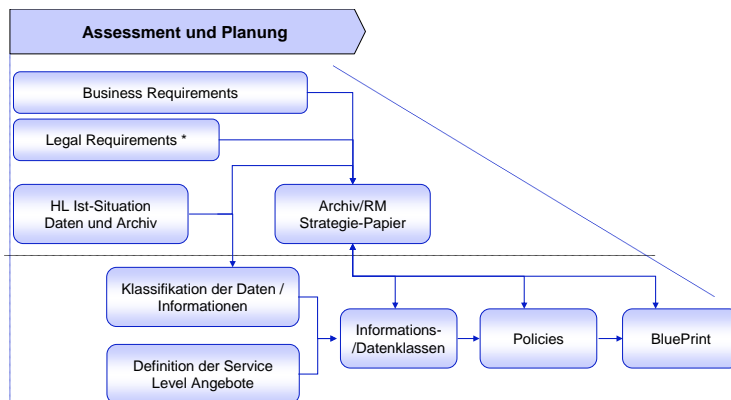


Internationale Energie Unternehmung Erarbeitung einer Records Management Policy und ILM Blueprint

Kurzübersicht

- Kunde:
Internationale Unternehmung, für Energie und Bahninfrastruktur
- Projektzeitraum:
06.2006 bis 06.2007
- Anzahl Benutzer:
Kernteam: 4 Personen, Projektteam 20 Personen, User 5000
- Weitere Bemerkungen:
Das Projekt verfügte über zwei Sponsoren mit unterschiedlichen Zielen. Der Vertreter der Geschäftsseite fokussiert auf Compliance und Records Management Punkte, der Vertreter der Informatikführung auf IT Optimierung, TCO und SLA. Das Projekt berücksichtigt beide Seiten.

Beispiele von Projektergebnaten



Projektbeschreibung

Das Projekts beinhaltet eine Analyse der Records Management und ILM Situation sowie die Planung weiterer Massnahmen.

Der Bereich Records Management besteht aus einem Top-down Ansatz, in dem eine RM Policy dokumentiert und vom Kunden-Management abgenommen wird. Danach werden in einem zweiten Schritt Instrumente, Rollen, Organisation und technische Tools definiert.

Der ILM Teil basiert auf verschiedenen Ergebnissen aus dem Records Management Ansatz. Basierend auf den Informationsklassen wird die Datenklassifizierung erarbeitet, die wiederum Basis für die ILM Architektur, das Service Level Mapping sowie die ILM Policies sind.

Dabei werden die folgenden Ergebnisse erarbeitet:

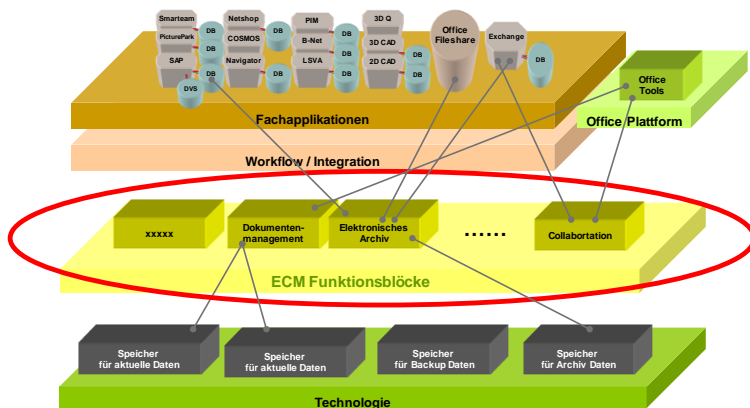
- RM Policy
- Analyse der geschäftlichen, regulatorischen und rechtlichen (Compliance) Anforderungen
- Analyse der Unternehmensinformationen / -daten
- Informationsklassifizierung mit den unterschiedlichen Business Units
- Definition der Records Management Instrumente wie bspw. Aufbewahrungslisten
- Datenklassifizierung
- Definition der Sevice Levels
- High level Architektur und Mapping der Service Levels auf die Datenklassen
- ILM Blueprint

Schweizer Maschinenindustrieunternehmen Erarbeitung einer ECM Strategie und eines ECM Gesamtkonzepts

Kurzübersicht

- Kunde:
Schweizer Maschinenindustrie Unternehmen
- Projektzeitraum:
08.2008 - 2011
- Anzahl Benutzer:
n/a
- Weitere Bemerkungen:
Das Projekt wurde in zwei Phasen durchgeführt; nach der ersten Phase (Review bestehender Konzepte) wurde entschieden, die identifizierten Anpassungen in einem Coaching Projekt durchzuführen

Beispiele von Projektergebnaten



Projektbeschreibung

Phase 1: Review bestehender Konzepte:

- Durchsicht und Review der bestehenden ECM Konzeptdokumentation des Kunden
- Feedback in Form von
 - Management Präsentation
 - Abschlussdiskussion (mit Details)
 - Vorgehensvorschlag für die weiteren Schritte der ECM Konzeption und Implementierung (ECM Masterplan)

Phase 2: Erarbeitung von ECM Strategie und ECM Gesamtkonzept:

- Präzisierungen der einzelnen bestehenden ECM Teilbereiche (Dokumente)
- Zusammenlegung der Konzeptthemen (einheitliche Sicht und damit Doppelspurigkeiten entfernen)
- Zentrales Glossar
- Strategische Verankerung (speziell auch mit Compliance)
- Organisatorische Aspekte, welche parallel zur technischen Sicht zu betrachten, sind im Konzept mitdokumentieren
- Funktionale Architektur (Aussagen im Bereich der Konzept-Gesamtsicht)
- Erarbeitung der dringendsten und am meisten Nutzen bringenden Anwendungsfälle, Beschreibung
- Priorisierung der Anwendungsfälle
- Masterplanung (Programm)

Schweizer Industrieunternehmen Erarbeitung einer ECM-Vision und eines ECM-Gesamtkonzepts

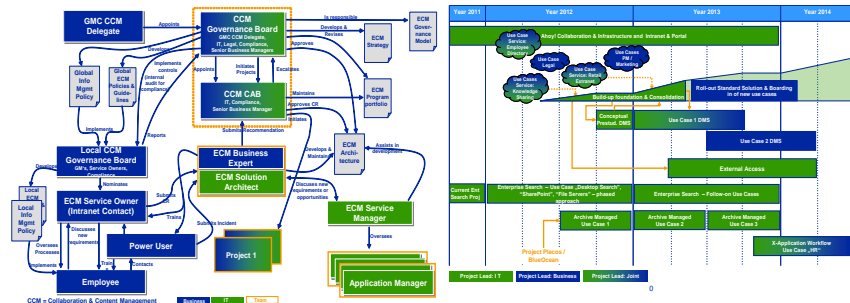
Kurzübersicht

- Kunde:
Schweizer Industrieunternehmen für Präzisionsgeräte
- Projektzeitraum:
12.2010 – 12.2011
- Anzahl Benutzer:
n/a
- Weitere Bemerkungen:

Projektbeschreibung

- Um aktuelle und weitere Aktivitäten im Bereich ECM, insbesondere DMS, optimal koordinieren zu können, wurde bei dem Industriekunden eine Vision und Roadmap erstellt.
- Die IBM unterstützte den Kunden im gesamten Prozess durch das fachliche ECM-Know-how, die Vorgehensmethodik und die Beisteuerung von Tools und Methoden für die verschiedenen Phasen des Projekts:
 - Analyse und Dokumentation der weltweiten Situation bezüglich ECM
 - Ist-Aufnahme der bestehenden Systeme
 - Identifikation der Hauptprobleme im Bereich ECM
 - Zentrales Glossar
 - Erarbeitung einer ECM-Vision
 - Erarbeitung von ECM-Zielsetzungen und Grundsätzen
 - Organisatorische Verankerung von ECM in der Gesamtorganisation
 - Erarbeitung einer funktionalen Architektur
 - Erarbeitung der dringendsten und am meisten Nutzen bringenden Anwendungsfälle, Beschreibung
 - Priorisierung der Anwendungsfälle
 - Masterplanung (Programm)

Beispiele von Projektergebnissen



IBM als Partner

Warum IBM?

- ✓ Umfassende **Projekterfahrungen** im ILM Umfeld
 - 30 Jahre Zusammenarbeit mit großen Kunden in der Entwicklung von Speicherstrategien
 - Große Erfahrung in Multi-Vendor Speichertechnologien
- ✓ Tiefgreifende **Consulting** Erfahrung
 - Breites Spektrum an Storage und anderen Consulting Skills
 - Analytische Tools für ein quantitatives Verständnis für das Umfeld und die bestehenden Möglichkeiten
- ✓ Umfangreiche **Lösung**
 - Schneller Benefit durch unser taktisches Consulting
 - Bildung eines Storage Infrastruktur Frameworks
 - Datenlebenszyklus Management Blueprint und Roadmap
- ✓ **Flexibilität**
 - Roadmap zur Implementierung umfasst einen End-to-End Plan oder einen speziellen Teilbereich einer Applikation
 - Möglichkeit zur dynamischen Modifizierung um zukünftige Bedürfnisse abzudecken
- ✓ IBM engagiert sich öffentlich für das Thema **Big Data und ILM**

Kontakt



Brigitte Roth
Principal Consultant
Information Management

IBM Switzerland Ltd.
Vulkanstrasse 106, P.O. Box
CH-8010 Zurich

Global Technology Services
IT Strategy and Design

+41 58 333 83 06
+41 79 540 88 23
brigitte.roth@ch.ibm.com